



Bienen, Hummeln und Co.

Die Kinder lernen Bienen, Hummeln und Wespen zu unterscheiden. Darüber hinaus setzen sie sich mit den Ansprüchen von Wildbienen an ihre Nistgelegenheiten auseinander und erfahren, wie sie aktiv zum Schutz der Wildbienen beitragen können.

Spiel- und Forscheraktionen: „Wer bin ich?“ und „Bienen-Wetterspiel“

Buchung: Mai bis September

Unterwegs mit Igel Ingo

Die Kinder können in die Rolle des Igels schlüpfen und erleben, mit welchen Sinnen er seine Umwelt wahrnimmt und welche Gefahren auf ihn lauern. Sie lernen, dass sie selbst mit einfachen Mitteln für den Schutz des Igels aktiv werden können.

Spiel- und Forscheraktionen: „Das Wiesenparfüm“ und „Krabbelnsack“

Buchung: September bis Oktober

Was fliegt und krabbelt auf der Obstwiese?

Die Kinder erforschen die Welt der Tiere. Sie nehmen die Vielfalt der Lebewesen wahr, die auf einer Obstwiese leben und sie lernen einzelne Arten zu benennen. Die Kinder erfahren, dass sie selbst mit einfachen Maßnahmen etwas für den Schutz von Tierarten in der Obstwiese tun können. Spiel- und Forscheraktionen: „Den Tieren auf der Spur“ und „Ameisenwächter“

Buchung: Mai bis September

Wir freuen uns auf Sie

Der NABU Kreisverband Steinfurt mit seinem außerschulischen Lernort „NABU-Lehmdorf“ ist eine anerkannte Umweltbildungseinrichtung nach BNE-Zukunft lernen NRW, Projektpartner des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ sowie Teil des BNE-Regionalzentrums Kreis Steinfurt.

Kontakt

Dipl. Landschaftsökologin und zert. Waldpädagogin
Ruth Schroer, Mobil 0 151 214 20 891
NABU-Zentrum@NABU-KV-Steinfurt.de

Infos

www.nabu-kv-st.de/unser-lehmdorf.html

Kosten

75,- € pro Buchung
inkl. Selbsterkundung und Spielen auf dem Gelände

Bildungsangebot für Kitas

im NABU-Lehmdorf

48565 Steinfurt, Ostendorf 10

Impressum

© 2025, NABU Kreisverband Steinfurt e. V.
Anne-Frank-Ring 110, 48565 Steinfurt, www.nabu-kv-st.de;
3. Auflage 07/2025; Text und Gestaltung: Ruth Schroer;
Druck: IVD GmbH & Co KG, Ibbenbüren; gedruckt auf 100 %
Recyclingpapier; Bildnachweis: NABU/R. Schroer



Intention - Ziele

Leben und Lernen in der Natur heißt, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und zu begreifen. Die unmittelbaren Begegnungen mit Natur, mit Lebewesen und ihren Lebensbedingungen fördern das Verstehen von biologischen und ökologischen Zusammenhängen. Das ist eine Voraussetzung dafür, dass sich Achtung und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Lebewesen entwickeln sowie Verhaltensweisen ausprägen.

Deshalb liegt ein Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit auf der Förderung des Umweltbewusstseins der Kinder. Dabei ist uns – im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung – wichtig, dass sie Empathie und Kompetenzen entwickeln.



Methoden

Unsere Bildungsveranstaltungen sind handlungs- und erlebnisorientiert ausgerichtet. Die Kinder erfahren die Natur über eine differenzierte Wahrnehmung ihrer Sinne.

Da sich im Kindesalter die ganzheitliche Wahrnehmung der Umwelt im Aktivsein vollzieht, vor allem in Form des Spiels, sind spielerische Elemente neben kleinen Forscheraufträgen wesentliche Bestandteile des Angebotes.

Bildungsangebote Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Sie ermöglicht jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

Gesund snacken – Klima schützen

Geht das im April? Die Kinder beschreiben, was gesunde Ernährung ist und was das Essen mit dem Klima zu tun hat. Sie problematisieren die Widersprüche und Interessenkonflikte beim Kauf von Obst im Monat April und entwickeln Lösungen für ein klimafreundliches Kita-Frühstück.

Spiel- und Forscheraktionen: „Ernten in Omas Garten“ und „Gärtner fürs Klima“

Buchung: April bis Oktober

Keine Angst vor Bienen

Wofür brauchen wir die Bienen? Die Kinder benennen Lebensmittel, die durch die Bestäubungsleistung der Bienen entstehen und sie bewerten den Mehrwert der Bienen für die Natur und den Menschen. Die Kinder diskutieren, was sie aktiv zum Schutz der Bienen beitragen können.

Spiel- und Forscheraktionen: „Pollensuchspiel“, „Erkundung“ und „Samentüten basteln“

Buchung: Mai bis September

Der Boden unter meinen Füßen

Die Kinder „begreifen“ einerseits den Boden als einen Lebensraum für Tiere und Pflanzen und andererseits warum er für den Menschen wichtig ist. Sie bewerten seinen Wert als Lebensgrundlage für sich selbst und für die Welt.

Spiel- und Forscheraktionen: „Lehm kneten“, „Blinder Wurm“ und „Was filtert am besten?“

Buchung: Mai bis September

Umweltbildung

Fledermäuse brauchen Freunde

Die Kinder lernen spielerisch die Ökologie der Fledermäuse kennen. Sie erfahren, dass die Fledermäuse unter Naturschutz stehen und wie sie sich für deren Schutz einsetzen können.

Spiel- und Forscheraktionen: „Fledermaus-Motte“, „Wie Fledermäuse Insekten fangen“ und „Fledermaushöhle“

Buchung: Juni bis August